

## De **Neue und geänderte Funktionen des Firmware-Updates (A und B) für die D2H**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Bitte beachten Sie, dass sich durch die Installation der Firmware-Updates A und B folgende Änderungen und Neuerungen ergeben:

- Die D2H ist nun zur neuesten Exif-Version 2.21 kompatibel.
- Die Anzeige für die Belichtungskorrektur weicht geringfügig von der Beschreibung im Handbuch ab.
- Die Ausschnittvergrößerung während der Bildwiedergabe unterscheidet sich geringfügig von der Beschreibung im Handbuch.
- Die Namensgebung für Dateien, die mit der Farbraumeinstellung »**II (Adobe RGB)**« aufgenommen werden, wurde geändert.
- Das Aufnahmemenü wurde um die Option »**Dateiname**« erweitert. Diese Option Ihnen die Möglichkeit, ein eigenes Buchstabenkürzel für die Dateinamen Ihrer Bilder vorzugeben.
- Einige Individualfunktionen wurden neu nummeriert.
- Die Individualfunktion a1 (»**Priorität In AF-C**«) wurde um die Option »**Bildfolge + Schäfte**« erweitert.
- Die Anzeige der Fokus-Messfeldgruppen wurde geändert und die Individualfunktion a3 (»**AF-Messfeldgruppen**«) wurde um neue Optionen erweitert.
- Das Individualfunktionen-Menü wurde um die Individualfunktion »**Deakt. von Lock-On**« (a4) erweitert.

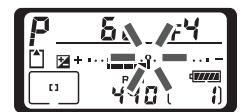
## **Farbraum**

Die Kamera ist nun kompatibel zu Exif 2.21 (siehe Seite 158 im *Nikon-Handbuch zur Digitalfotografie mit der D2H*). Bitte beachten Sie bei der Wahl der Farbraumeinstellung (Seite 67, 68) die folgenden Hinweise:

- Nikon empfiehlt die Verwendung der Farbraumeinstellungen I und III für Fotos, die ohne eine weitere Bearbeitung gedruckt oder in einer Software, die kein Farbmanagement unterstützt, betrachtet werden sollen. Die Farbraumeinstellungen I und III werden außerdem für Fotos empfohlen, die mit ExifPrint gedruckt werden sollen, einer Option für direktes Drucken, die von einigen Amateur-Fotodruckern, aber auch von Selbstbedienungssystemen und Fotodienstleistern unterstützt wird. Zwar können auch Fotos, die mit der Farbraumeinstellung II aufgenommen wurden, auf diese Weise ausgegeben werden, jedoch werden in diesem Falle die Farben weniger leuchtend wiedergegeben.
- JPEG-Bilder, die mit der Farbraumeinstellung II aufgenommen wurden, sind kompatibel zu Exif 2.21 und DCF 2.0; Programme und Drucker, die ebenfalls kompatibel zu Exif 2.21 und DCF 2.0 sind, weisen diesen Bildern automatisch den richtigen Farbraum zu. Sollte das verwendete Programm bzw. Gerät Exif 2.21 und DCF 2.0 nicht unterstützen, wählen Sie bitte manuell den Farbraum »Adobe RGB (1998)«. Bilder im TIFF-Format, die mit der Farbraumeinstellung II aufgenommen wurden, enthalten ein ICC-Farbprofil. Dies ermöglicht Bildbearbeitungsprogrammen, die Farbmanagement unterstützen, automatisch den richtigen Farbraum auszuwählen. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Programms bzw. Gerätes.

## **Belichtungskorrektur**

Wenn eine Belichtungskorrektur vorgenommen wurde (alle Werte außer »±0«; Seite 97), blinkt die Null der Belichtungsskala auf dem oberen Display und im Sucher. Bitte beachten Sie: Wenn die Individualfunktion b5 (»**Bel.-Korrektur**«; Seite 182–183) auf »**Nur Einstellrad**« eingestellt ist, blinkt die Null der Belichtungsskala immer, ganz gleich ob eine Belichtungskorrektur vorgenommen wurde oder nicht.



Oberes Display



Anzeige im Sucher

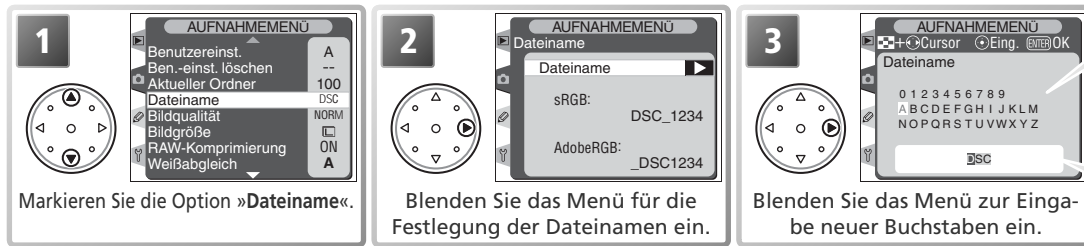
## **Ausschnittvergrößerung bei der Bildwiedergabe**

Wenn Sie bei der Bildwiedergabe die Ausschnittvergrößerung nutzen (Seite 136), können Sie den gewünschten Ausschnitt nun wie folgt bestimmen:

Aktion	Taste drücken/ Einstellrad drehen	Beschreibung
Einblenden und Ändern der Rahmenmarkierung		Drücken Sie die Taste , um kurzzeitig zur Gesamtbildansicht zu wechseln und eine Rahmenmarkierung einzublenden, die Größe und Position der Ausschnittvergrößerung anzeigt. Während die Taste  gedrückt gehalten wird, können Sie die Rahmenmarkierung mit dem Multifunktionswähler an die gewünschte Bildstelle verschieben und die Rahmengröße mit dem hinteren Einstellrad ändern. Drehen Sie das Einstellrad nach links, um einen größeren Bereich von der Markierung zu umschließen, oder nach rechts, um einen kleineren Bildbereich zu vergrößern. Sobald Sie die Taste  wieder loslassen, wird der von der Rahmenmarkierung umschlossene Bildausschnitt bildschirmfüllend angezeigt.
Blättern zu anderen Bildern		Drehen Sie das hintere Einstellrad, um zu anderen Bildern zu blättern, ohne die Ausschnittvergrößerung zu beenden. Größe und Position des vergrößerten Bildausschnitts bleiben erhalten.

## Dateinamen

Die Dateinamen von Bildern, die mit den Farbraumeinstellungen I oder III aufgenommen werden, beginnen standardmäßig mit dem Kürzel »DSC\_«, während die Dateinamen von Bildern, die im Farbraum »II (Adobe RGB)« aufgenommen werden, mit dem Kürzel »\_DSC« beginnen (Seite 42). Mit der Option »Dateiname« im Aufnahmemenü (Seite 161) können Sie das Buchstabenkürzel »DSC« ändern (nicht jedoch den Unterstrich).



### Zeichenauswahl

Markieren Sie das gewünschte Zeichen mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie ihn anschließend in der Mitte, um es auszuwählen.

### Namensfeld

Zeigt das eingegebene Buchstabenkürzel an. Um den Cursor im Namensfeld zu bewegen, halten Sie die Taste  $\odot$  gedrückt und betätigen den Multifunktionswähler.

Sie können den Cursor im Namensfeld verschieben, indem Sie die Taste  $\odot$  gedrückt halten und den Multifunktionswähler betätigen. Um an der aktuellen Cursorposition ein Zeichen einzufügen, markieren Sie es in der Zeichenauswahl mit dem Multifunktionswähler und drücken ihn anschließend in der Mitte. Wenn Sie zum Aufnahmemenü zurückkehren möchten, ohne den Namensbestandteil zu ändern, drücken Sie die Taste  $\text{MENU}$ .

Drücken Sie nach der Eingabe des neuen Buchstabenkürzels zur Bestätigung die Taste  $\text{OK}$ . Sie kehren automatisch zum Aufnahmemenü zurück. Alle neuen Aufnahmen erhalten im Dateinamen anstelle des Kürzels »DSC« die von Ihnen eingegebene Zeichenfolge. Wenn die Einstellungen des Aufnahmemenüs mit der Funktion »Ben.-einst. löschen« (Seite 164) auf die Standardwerte zurückgesetzt werden, wird wieder das Kürzel »DSC« verwendet.

## Das Menü der Individualfunktionen

Im Menü der Individualfunktionen wurde an der Position a4 die neue Individualfunktion »Deakt. von Lock-On« eingefügt. Alle nachfolgenden Individualfunktionen für den Autofokus wurden dementsprechend neu nummeriert:

Option		bisher	neu
Deakt. von Lock-On	Schärfenachführung mit Lock-On deaktivieren	—	a4
AF-Aktivierung	AF-Aktivierung	a4	a5
Bel. AF-Messfeld	Beleuchtung des aktiven AF-Messfelds	a5	a6
AF-Messfeld	AF-Messfeld auswählen	a6	a7
Hochformat AF-ON	Tastenbelegung Hochformat AF-ON	a7	a8



### a1: Priorität in AF-C (Seite 175)

Das Menü »Priorität in AF-C« enthält nun folgende Optionen:

Option	Beschreibung
<b>Bildfolge</b> (Standardvorgabe)	Die Kamera kann jederzeit auslösen, auch wenn sie nicht auf das Motiv scharf gestellt hat (Auslösepriorität).
<b>Bildfolge + Schäfe</b>	Die Kamera kann jederzeit auslösen, auch wenn sie nicht auf das Motiv scharf gestellt hat. Bei Serienaufnahmen von sehr dunklen oder kontrastarmen Motiven verringert sich möglicherweise die Bildrate, um eine exakte Autofokussmessung zu ermöglichen.
<b>Schäfe</b>	Die Kamera löst nur aus, wenn sie scharf stellen konnte und im Sucher der Schäfeindikator (●) erscheint (Schäfepriorität).

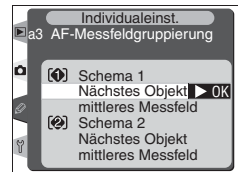


### Nikon Capture 4

Die Option »Bildfolge + Schäfe« kann in Nikon Capture 4 Camera Control (separat erhältlich) nicht ausgewählt werden. Wenn an der Kamera die Option »Bildfolge + Schäfe« gewählt ist, zeigt Nikon Capture 4 Camera Control »Schäfe« an. Wenn in Nikon Capture 4 Camera Control aber »Schäfe« ausgewählt wird, wird dadurch auch die Option »Schäfe« an der Kamera aktiviert. Nachdem in Nikon Capture 4 Camera Control die Option »Bildfolge« oder »Schäfe« aktiviert wurde, kann die Option »Bildfolge + Schäfe« nur im Menü der Kamera wiederhergestellt werden.

## a3: AF-Messfeldgruppen (Seite 176)

Die Individualfunktion a3 legt nicht nur fest, welche Messfelder bei dynamischem Autofokus zu einer Gruppe zusammengefasst werden, sondern steuert auch, ob die Kamera der kürzesten Aufnahmedistanz oder dem mittleren Messfeld der gewählten Gruppe Priorität einräumt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl (die rechte Spalte zeigt die entsprechenden Anzeigen des oberen Displays):



Option	Beschreibung	
<b>Schema 1 Nächstes Objekt</b> (Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz; Standardvorgabe)	Die Fokussmessfelder werden gemäß Schema 1 gruppiert (siehe rechte Spalte). Die Kamera stellt automatisch in dem Messfeld der gewählten Gruppe scharf, in dem sich das Objekt mit der kürzesten Distanz zum Objektiv befindet. Wenn sich das Objekt aus dem aktiven Fokussmessfeld herausbewegt, führt die Kamera die Schärfe nach und berücksichtigt dabei Informationen aus den übrigen Messfeldern der Gruppe.	
<b>Schema 1 mittleres Messfeld</b> (Messfeld-priorität)	Die Fokussmessfelder werden gemäß Schema 1 gruppiert (siehe rechte Spalte). Die Kamera fokussiert auf das Objekt im mittleren Messfeld der gewählten Gruppe. Da die Kamera die Entfernung nur im mittleren Messfeld prüft, erfolgt die Messung in kürzerer Zeit als bei Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz. Wenn sich das Objekt aus dem mittleren Fokussmessfeld herausbewegt, führt die Kamera die Schärfe nach und berücksichtigt dabei Informationen aus den übrigen Messfeldern der Gruppe. Auf dem oberen Display wird das mittlere Messfeld der Gruppe gesondert hervorgehoben.	
<b>Schema 2 Nächstes Objekt</b> (Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz)	Die Fokussmessfelder werden gemäß Schema 2 gruppiert (siehe rechte Spalte).* Die Kamera stellt automatisch in dem Messfeld der gewählten Gruppe scharf, in dem sich das Objekt mit der kürzesten Distanz zum Objektiv befindet. Wenn sich das Objekt aus dem aktiven Fokussmessfeld herausbewegt, führt die Kamera die Schärfe nach und berücksichtigt dabei Informationen aus den übrigen Messfeldern der Gruppe.	
<b>Schema 2 mittleres Messfeld</b> (Messfeld-priorität)	Die Fokussmessfelder werden gemäß Schema 2 gruppiert (siehe rechte Spalte).* Die Kamera fokussiert auf das Objekt im mittleren Messfeld der gewählten Gruppe. Da die Kamera die Entfernung nur im mittleren Messfeld prüft, erfolgt die Messung in kürzerer Zeit als bei Priorität der kürzesten Aufnahmedistanz. Wenn sich das Objekt aus dem mittleren Fokussmessfeld herausbewegt, führt die Kamera die Schärfe nach und berücksichtigt dabei Informationen aus den übrigen Messfeldern der Gruppe. Auf dem oberen Display wird das mittlere Messfeld der Gruppe gesondert hervorgehoben.	

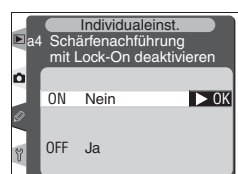
\*Um bei aktiviertem Schema 2 zwischen den beiden mittleren Messfeldgruppen («Mitte 1» und «Mitte 2») zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie den Multifunktionswähler in der Mitte, um die zuletzt gewählte mittlere Gruppe zu aktivieren. Wenn Sie den Multifunktionswähler nun wiederholt in der Mitte drücken, wechseln Sie zwischen den beiden mittleren Messfeldgruppen hin und her. Die zweite mittlere Messfeldgruppe («Mitte 2») kann nur aktiviert werden, wenn für die Individualfunktion f1 («Mitteltaste») die Option »Aufnahmemodus > Mittl. AF-Messfeld« gewählt ist.

### Nikon Capture 4

Die Optionen »Schema 1, mittleres Messfeld« und »Schema 2, mittleres Messfeld« können in Nikon Capture 4 Camera Control (separat erhältlich) nicht ausgewählt werden. Wenn in Nikon Capture 4 Camera Control »Schema 1« gewählt wird, wird die Kamera auf »Schema 1, Nächstes Objekt« eingestellt. Wenn in Nikon Capture 4 Camera Control »Schema 2« gewählt wird, wird an der Kamera »Schema 2, Nächstes Objekt« aktiviert. Wenn Sie an der Kamera »Schema 1, Nächstes Objekt« wählen, zeigt Nikon Capture 4 Camera Control »Schema 1« an. Nikon Capture 4 Camera Control zeigt »Schema 2« an, wenn Sie an der Kamera »Schema 1, mittleres Messfeld«, »Schema 2, Nächstes Objekt« oder »Schema 2, mittleres Messfeld« aktivieren.

## a4: Deaktivierung von Lock-On

Diese Option legt fest, wie der Autofokus auf plötzliche und starke Änderungen der Motiventfernung reagiert. Markieren Sie in der zweiten Ebene des Menüs »Individualeinst.« (Seite 170) die Individualfunktion a4 («Deakt. von Lock-On») und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und anschließend rechts, um die Auswahl wirksam werden zu lassen.



Option	Beschreibung
<b>Nein</b> (Standardvorgabe)	Die Kamera wartet einen kurzen Moment, bevor Sie die Schärfe nachführt. Dadurch wird verhindert, dass die Kamera auf Objekte scharf stellt, die das eigentliche Motiv kurzzeitig verdecken.
<b>Ja</b>	Die Kamera führt die Schärfe sofort nach, sobald sich die Motiventfernung ändert. Empfohlene Einstellung, wenn mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung in schneller Folge aufgenommen werden sollen.